

Flughafen setzt Masterplan um

Belp, den 22. Januar 2018 – Nach dem grünen Licht des Bundesgerichts beginnt der Flughafen mit der schrittweisen Umsetzung seines grossen Zukunftsprojekts – des Masterplans 2022. Es sollen rund 18 Mio. investiert werden für aviatische Neuansiedlungen und Lärmentlastungen der Bevölkerung.

Nach dem grünen Licht des Bundesgerichts zur 4. Ausbautappe beginnt der Flughafen Bern mit der Umsetzung des Masterplans 2022 und gestaltet so seine Zukunft. Verwaltungsratspräsident Beat Brechbühl formuliert es so: „Der Verwaltungsrat hat einen Masterplan 2022 – also ein langfristiges Ziel. Die Umsetzung geschieht schrittweise, denn unsere Investitionskraft ist bekanntlich beschränkt“.

In einem ersten Schritt sollen Rollweg, Standlaufshelter, Teile der Vorfeldfläche und Hangare für die Kleinaviatik realisiert werden. Damit wird die geplante Entflechtung der Verkehrsarten vorangetrieben, was zu besseren räumlichen Verhältnissen und Erleichterungen für Nutzer mit sich bringt und von den Behörden gefordert wurde. Der Standlaufshelter reduziert den Lärm bei Triebwerkstandläufen für die umliegende Bevölkerung. Geplant ist auch die Erstellung eines Business Aviation Centers als Anbau zum heutigen General Aviation Center. „Die Business Aviation ist eines der vier Beine unserer Strategie. Wenn wir in diesem Bereich konkurrenzfähig zu anderen Regionalflughäfen bleiben wollen, braucht es entsprechende Infrastruktur“, sagt Brechbühl.

Die Hochbauten (u.a. Hangare) sollen realisiert werden, sobald genügend Investoren gefunden sind. Zur Umsetzung dieser Infrastrukturentwicklung mit Investitionen in der Höhe von rund 18 Mio. Franken hat die Flughafen Bern AG eine Immobiliengesellschaft gegründet. In den nächsten Jahren sollen zudem etliche Betriebsflächen saniert und das geplante satellitengestützte Instrumentenanflugverfahren auf die Piste 32 (GNSS32) realisiert werden. Der Verwaltungsrat hofft und arbeitet daran, dass auf dem Gelände auch weitere Zukunftsprojekte realisiert werden, die nur teilweise in den Händen des Flughafens liegen, so u.a. ein neues Restaurant mit Hotelannex und Digitalisierungsprojekte.

Der Regierungsrat des Kantons Bern begrüsst diese Weiterentwicklung und beantragt dem Grossen Rat, einen Teil dieser Investitionen zu unterstützen, da der Flughafen und seine Zubringerbetriebe einen wertvollen volkswirtschaftlichen Nutzen stiften.

Passagier- und Bewegungszahlen 2017

Im Jahr 2017 haben 182'917 Passagiere den Flughafen Bern für ihre Reisen genutzt, dies entspricht in etwa dem Vorjahresaufkommen (2016: 183'320). Erfreulich ist, dass 2017 mit jeder Flugbewegung im Linienverkehr deutlich mehr Passagiere befördert wurden, was insbesondere auf den Einsatz von grösserem Fluggerät (Saab 2000) durch SkyWork Airlines zurückzuführen ist. Insgesamt verzeichnete der Flughafen Bern im Jahr 2017 47'658 Bewegungen, was einem Rückgang von 5% entspricht (2016: 50'207).

Für den Flughafen ist der öffentliche Verkehr, d.h. der Linienverkehr weiterhin ein zentraler Pfeiler seiner Strategie. Mit grosser Freude hat der Flughafen deshalb zur Kenntnis genommen, dass der Homecarrier SkyWork Airlines nicht nur das Grounding abwenden sondern das Passagieraufkommen von und nach Bern trotz der Turbulenzen stabil halten konnte. Dies zeigt die Nachfrage nach dem Fliegen ab Bern.

Flugangebot 2018

Im Sommerflugplan werden ab dem Flughafen Bern 24 Destinationen angefliegen. Mit Brač und Jerez de la Frontera können zwei neue Ziele direkt und bequem ab Bern erreicht werden, während das Angebot auf der beliebten Strecke nach Palma de Mallorca erweitert wird. Elba wird zudem in der 24. Saison angeboten und ist nur eine von zahlreichen Inseln, die auch im Jahr 2018 mit kurzer Flugreise ab dem Flughafen Bern erreicht werden können.

Für weitere Medienauskünfte kontaktieren Sie bitte:

Strategie / 4. Ausbautappe:

Dr. Beat Brechbühl, Präsident des Verwaltungsrates, Telefon 058 200 35 30

Geschäftsgang 2017:

Mathias Gantenbein CEO, Telefon 031 960 21 76

Über die Flughafen Bern AG

Die Flughafen Bern AG ist die Betriebsgesellschaft des im Jahr 1929 eröffneten Berner Flughafens. Er ist heute der viertgrösste internationale Flughafen der Schweiz. Die Flughafen Bern AG beschäftigt 86 Vollzeitangestellte. Über 180'000 Passagiere wählten im Jahr 2017 den Flughafen Bern als Ankunfts- und Abflugflughafen. Während des Sommerflugplans 2018 werden ab Bern 24 Destinationen direkt bedient. Die Anbindung mit internationalen Flügen unterstützt die lokale Wirtschaft und ermöglicht sowohl Unternehmen, als auch der Bevölkerung im Grossraum Bern, im Mittelland und in der Westschweiz Flugreisen mit angenehmen Anfahrtswegen und kostengünstigem Parkieren. Mehr Informationen unter www.bernairport.ch. Bildmaterial unter www.bernairport.ch/presse (toscripts / 4readOnly) verfügbar.